

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 118 (1976)

Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNGEN

An Atlas of Mammalian Chromosomes. Von T. C. Hsu and K. Benirschke. Vol. 9, Springer 1975. DM 48,80.

Die vorliegenden 50 Doppelblätter geben in gewohnt ausgezeichneter Darstellung weitere 50 Karyotypen verschiedener Species wieder.

W. Weber, Bern

Progress in Animal Hygiene. Von F. Kovács and P. Rafai. Akadémiai Kiado, Budapest 1975. 500 S.; \$ 25.-.

Im vorliegenden Buch sind sämtliche 487 Vorträge, welche anlässlich des ersten internationalen Kongresses für Tierhygiene in Budapest gehalten wurden, in Kurzform publiziert. Der Umfang des einzelnen Artikels schwankt zwischen 3 und 6 Seiten. Gegliedert sind die Vorträge wie folgt: Behandlung und Verwendung der Exkremente; Desinfektionsprobleme; Hygienische Probleme in der Rindviehhaltung wie auch in der Geflügelhaltung; Fütterungshygiene; Hygiene in der Schweineproduktion; Bioklimatologie; Einfluss der Stallhygiene hinsichtlich Milchproduktion und Mastitis; Kälber- und Lamm-Mast.

W. Weber, Bern

Aufgabensammlung zur Biophysik. Von W. Beier und S. Wunderlich. 53 Abbildungen, 13 Tabellen und eine Formelsammlung. 453 Seiten, VEB Georg Thieme, Leipzig, 1973, broschiert M. 25.30.

Die Vorgänge in den Lebewesen unterstehen den gleichen Gesetzen wie diejenigen in der toten Natur. Es ergibt sich deshalb die Möglichkeit, die Prozesse in den gesunden und kranken Lebewesen mit den gleichen Methoden zu untersuchen wie sie seit langem erfolgreich in der Erforschung der toten Natur angewendet werden, d.h. mit den Methoden des Physikers und des Chemikers. Ohne gute Kenntnisse in Physik und Chemie ist daher ein wirkliches Verständnis der Lebensvorgänge nicht möglich. Deshalb wird von den angehenden Jüngern Askulaps ein eifriges Physik- und Chemiestudium gefordert.

Die oben erwähnte Aufgabensammlung stellt ein Buch dar, welches das Studium biophysikalischer Vorgänge ausserordentlich erleichtert, ja geradezu zum freudigen Erlebnis werden lässt; denn es stellt nicht nur Aufgaben, sondern erläutert die entsprechenden Lösungen äusserst anschaulich und deshalb leicht verständlich, sofern der Leser mit den Grundbegriffen der Physik einigermaßen vertraut ist.

Einige Aufgaben seien als Beispiele erwähnt: Warum kann man auf dem Montblanc keine Äthernarkose durchführen? Warum kann man mit einem Fieberthermometer nicht die Temperatur einer Fliege messen? Warum ist die Diffusionsgeschwindigkeit eines Stoffes in Flüssigkeiten viel kleiner als in Gasen? Warum gefriert ein See von oben her und erlaubt so das Weiterleben der Fische? Welche Wärmemenge muss ein Organismus (Körpermasse 70 kg, mittlere spezifische Wärmekapazität $C = 0,83 \text{ K cal/kg} \cdot \text{grad}$) produzieren, um bei einer fieberhaften Erkrankung seine Temperatur von 37°C auf $39,5^\circ\text{C}$ zu erhöhen? Mit Hilfe des Ultraschall-Impuls-Echo-Verfahrens ist die Dicke einer Augenlinse zu bestimmen (Geschwindigkeit des Schalles in der Linse 1630 m/s).

Wer sich auf medizinische Vorprüfungen vorbereiten muss oder nach einem besseren Verständnis biologischer Vorgänge strebt, dem wird das preisgünstige Werk sehr willkommen sein.

H. Spörri, Zürich